

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1001	Pflicht

Modultitel Einführung in die Slawistik**Modultitel (englisch)** Introduction to Slavic Studies**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Institut für Slavistik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturstudien Polen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturstudien Böhmischer Länder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze benennen und erläutern sowie Fachterminologie nennen und definieren und diese bei der Bearbeitung von ausgewählten Primärwerken der slawischen Literatur verwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse über wichtige Sekundärliteratur zur slawischen Literaturwissenschaft (Überblick über Sekundärliteratur zum Thema, Kenntnis wichtigster Theoretiker, Fähigkeit der Recherche entsprechender Werke).

Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.

Die Studierenden können die bedeutenden geistesgeschichtlichen Epochen Polens/ der Böhmischer Länder benennen und kurz charakterisieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse zur Geschichte, politischen Struktur und Kultur Polens /Tschechiens.

Inhalt

- Die Vorlesung vermittelt einschlägiges literaturwissenschaftliches Basiswissen. Sie gibt einen Überblick über die Stilformationen im europäischen Kontext und deren spezifische literarische Ausdifferenzierungen im slawischen Bereich sowie die bedeutendsten literaturwissenschaftlichen Richtungen und lehrt insbesondere das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach.
- Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen sprachwissenschaftlichen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach
- Vergleichender Überblick über die bedeutenden geistesgeschichtlichen Epochen unter spezieller Berücksichtigung der Eigendynamik der jeweiligen slawischen

Kultur und interkultureller Bezüge, Einführung in die polnische/tschechische kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur, Diskussion über historische Entwicklungen bis zu aktuellen kulturellen Erscheinungen

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den beiden Übungen ist eine zu wählen.

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Polen" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Böhmischer Länder" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1002	Pflicht

Modultitel	Polnisch I
Modultitel (englisch)	Polish I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Praktische polnische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h • Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Lehramt Polnisch • Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Mittelschule • M.A. Slawistik • M.A. Sorabistik • M.A. Westslawistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
Ziele	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Polnischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigste Deklinations- und Konjugationsmuster des Polnischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische polnische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1004	Pflicht

Modultitel	Polnisch II
Modultitel (englisch)	Polish II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch) • Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Mittelschule • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
Ziele	Die Studierenden haben erweiterte Polnischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Polnischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1002 "Polnisch I"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1006	Pflicht

Modultitel	Geschichte der westslawischen Sprachen/Literaturen/Kulturen
Modultitel (englisch)	History of the Western Slavonic Languages / Literatures / Cultures
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik • B.A. Plus Westslawistik interkulturell • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Erweiterung und Vertiefung des im Modul 04-072-1001 („Einführung in die Slawistik“) erreichten Kenntnisstands.
Inhalt	<p>Geschichte der westslawischen Sprachen</p> <p>In der Vorlesung werden die westslawischen Sprachen im Zusammenhang der indoeuropäischen Sprachfamilie positioniert, Eigenschaften der baltoslawischen Spracheinheit, Spezifika der urslawischen Periode und der Zerfall des Urslawischen aufgezeigt. Besondere Beachtung finden die Ausdifferenzierung von Schriftsprachen, Regionalsprachen und Dialekten sowie neuere und neueste Entwicklungstendenzen.</p> <p>Kultur-/Literaturgeschichte Polen</p> <p>Die Vorlesung baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen des ersten Semesters auf. Sie behandelt ausgehend von dem eingeführten Epochenmodell Spezifika in der Entwicklung der polnischen Kultur und Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Untersucht werden Schlüsseltexte zu verschiedenen Epochen.</p> <p>Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien</p> <p>Die Vorlesung baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen des ersten Semesters auf. Sie behandelt ausgehend von dem eingeführten Epochenmodell Spezifika in der Entwicklung der tschechischen Kultur und Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Untersucht werden Schlüsseltexte zu verschiedenen Epochen.</p>

Arealstudien Polen

In der Übung werden Sachtexte zu politischen, gesellschaftlichen, kulturgeschichtlichen und literarischen Realien unter Berücksichtigung von sprachlichen Termini und Besonderheiten, aber auch Unterschieden polnischer und deutscher Lebenswelten analysiert und diskutiert.

Arealstudien Tschechien

In der Übung werden Sachtexte zu politischen, gesellschaftlichen, kulturgeschichtlichen und literarischen Realien unter Berücksichtigung von sprachlichen Termini und Besonderheiten, aber auch Unterschieden tschechischer und deutscher Lebenswelten analysiert und diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1SWS)
	Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2SWS)
	Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2SWS)
	Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch)" (1SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1007	Pflicht

Modultitel	Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch
Modultitel (englisch)	Linguistics and Literary Studies: Polish
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Polnische Literatur und Kultur I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Praktische Grammatik Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik / Schwerpunkt Polnisch • B.A. Plus Westslawistik interkulturell / Schwerpunkt Polnisch • Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als kleiner oder großer Wahlbereich
Ziele	Erweiterte und vertiefte methodisch-theoretische und praktisch-analytische Kenntnisse, weiterentwickelte Kompetenz zur fachwissenschaftlich fundierten Analyse, Festigung in der Anwendung auf Grundfragen der polonistischen Literatur- und Sprachwissenschaft sowie praktische Grammatik.
Inhalt	<p>Polnische Literatur und Kultur I Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklungstendenzen der polnischen Literatur und Kultur im 19. Jh. Fokussiert werden die prägenden ästhetischen/poetologischen Konzepte und Paradigmenwechsel an Epochenübergängen, die Gattungsentwicklung und spezifische Themen im kulturgeschichtlichen Kontext.</p> <p>Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen Seminar und Übung bilden eine sich wechselseitig ergänzende Einheit. Das Seminar behandelt die Hauptaspekte der polnischen Phonetik sowie der morphologischen Analyse und ordnet sie in das System der polnischen Gegenwartssprache ein. Dabei werden die Phonetik und die morphologischen Kategorien aus kontrastiver Sicht im Bezug auf das Deutsche dargestellt, die aufgeworfenen phonetischen und morphologischen Probleme vertieft und unter dem Aspekt des Polnischen als Fremdsprache exemplarisch analysiert.</p> <p>Praktische Grammatik Polnisch Die erworbenen theoretischen Grundlagen werden in die Praxis umgesetzt und an ausgewählten Textbeispielen kontrastiv zum Deutschen geübt und erörtert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Seminar "Polnische Literatur und Kultur I" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen" (2SWS)
	Übung "Praktische Grammatik Polnisch" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1009	Pflicht

Modultitel	Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch: Vertiefung
Modultitel (englisch)	Linguistics and Literary Studies Polish: Advanced Course
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Polnische Literatur und Kultur II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik • B.A. Plus Westslawistik interkulturell • Lehramt Polnisch • Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich
Ziele	Erweiterung und Vertiefung der methodisch-theoretischen und praktisch-analytischen Kenntnisse und der Kompetenz zur fachwissenschaftlich fundierten Analyse mit Ausweitung auf die Literatur des 20. und 21. Jh., landeskundliche Hintergründe (insbesondere Gesellschaft und Kultur) sowie auf die Wortbildung und Lexikologie; Festigung der Fachkenntnisse in Sprach- und Literaturwissenschaft und exemplarische Ausweitung auf Literaturverfilmung/Intermedialität sowie auf den landeskundlichen Kontext.
Inhalt	<p>Wortbildung und Lexikologie des Polnischen</p> <p>Das Seminar macht mit den theoretischen Grundlagen und Methoden der Wortbildungslehre sowie der Lexikologie und Lexikographie vertraut. In der Wortbildungslehre werden insbesondere die Unterschiede zum Deutschen vorgestellt und funktionale Äquivalenzen zwischen Derivation und Komposition aufgezeigt. Dabei werden die erworbenen Kenntnisse theoretisch vertieft und die linguistischen Probleme auf den Gebieten der Wortbildung und Lexikologie exemplarisch analysiert und diskutiert. Es werden ältere und neuere Polnisch-Wörterbücher untersucht, v.a. hinsichtlich solcher Stichwörter, die beim Übersetzen Schwierigkeiten bereiten können. Sprachliches Quellenmaterial sind u.a. die literarischen Texte der Lektüreübung.</p> <p>Polnische Literatur und Kultur II</p> <p>Das Seminar behandelt exemplarisch Entwicklungstendenzen, Zäsuren und Paradigmenwechsel, sowie Gattungs- und Themenschwerpunkte der polnischen Gegenwartsliteratur seit der Jahrhundertwende unter Berücksichtigung von Kanonbildung und Rezeptionskontext sowie involvierter landeskundlicher Aspekte. Die Analyse und Interpretation ausgewählter Texte stützt sich auf eine</p>

fortgeschrittene Reflexion ausdifferenzierter Theorien und Verfahren moderner westslawistischer und internationaler Literaturwissenschaft.

Lektüre polnischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung

Die Übung bildet eine Einheit mit dem Seminar zur polnischen Literatur. Anhand ausgewählter und repräsentativer Originaltexte wird das Lektürespektrum erweitert. Am Beispiel von Verfilmungen literarischer Texte werden sprachliche Spezifika, historische, landeskundliche und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie Grundfragen der Intermedialität behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen

Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR

Literaturangabe

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" (2SWS)
	Seminar "Polnische Literatur und Kultur II" (2SWS)
	Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1011	Wahlpflicht

Modultitel Auslandsaufenthalt**Modultitel (englisch)** Stay Abroad**Empfohlen für:** 5. Semester**Verantwortlich** Institut für Slavistik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • B.A. Westslawistik

Ziele Die Studierenden können geschriebene und gesprochene polnische oder tschechische Texte verstehen und sich flüssig und zusammenhängend zu verschiedensten Themen äußern (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie orientieren sich im Studien- und Lebensalltag sowie der Westslawistikausbildung des Gastlandes und können über ihre praktischen Erfahrungen in interkultureller Kommunikation und im Alltag des Gastlandes reflektieren.

Inhalt fachwissenschaftlich relevante Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft und/oder Literaturwissenschaft/Kulturgeschichte sowie sprachpraktische Kurse für Fortgeschrittene entsprechend studiertem Fach nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder vergleichbare Kenntnisse

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Auslandsstudienbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthaltes), mit Wichtung: 1
--

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1012	Wahlpflicht

Modultitel	Berufsfeldbezogenes Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Westslawistik
Ziele	Die Studierenden kennen eines oder mehrere einschlägige Tätigkeitsfelder im Arbeitsleben, wenden erlerntes Theoriewissen sowie erworbene Schlüsselqualifikationen in der Praxis an und reflektieren über das Verhältnis von Theorie und beruflicher Praxis.
Inhalt	Praktische Tätigkeit in verschiedenen Einsatzbereichen (in Absprache mit der Studienberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1013	Pflicht

Modultitel	Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik
Modultitel (englisch)	Project: Academic Work in West Slavonic Studies
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Sprachwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik • B.A. Plus Westslawistik interkulturell • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden kennen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der westslawistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und wenden diese bei der Bearbeitung des von ihnen gewählten Themas des Referats an. Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen ihres Fachgebietes verstehen sowie das Thema ihrer Forschungen in der Fremdsprache (Polnisch oder Tschechisch)schriftlich und mündlich zusammenfassend darstellen (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kolloquia begleiten und unterstützen die Arbeiten der Studierenden sowohl theoretisch reflektierend als auch praktisch. Sie führen gezielt - insbesondere auch im Hinblick auf die Bachelorarbeit - an Forschungstätigkeit, auch in Gruppenarbeit, weiter heran. Diskutiert werden konkrete, mit den bearbeiteten Themen verbundene sprach- und literaturwissenschaftliche sowie kulturgeschichtliche und landeskundliche Fragen, der jeweilige Forschungsstand, inhaltliche, theoretische und methodologische Probleme sowie eigene Beobachtungen und Ergebnisse der Teilnehmenden. - Produktion von polnischen/tschechischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten (insbesondere Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Kulturgeschichte) mit entsprechender Lexik, gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Polnischen oder Tschechischen entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und Teilnahme an einem der Module 04-072-1007 und -1009

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Sprachwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1014	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Komparatistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Comparative Studies
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Sprachvergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Kontrastive Textarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik • B.A. Plus Westslawistik interkulturell • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • B.A. Sorabistik
Ziele	<p>Die Studierenden können die Geschichte und die zentralen Arbeitsfelder der vergleichenden Literaturwissenschaft erläutern, wobei der typologische Vergleich im Mittelpunkt steht. Dementsprechend sind sie in der Lage, Texte aus unterschiedlichen Literaturen unter systematischen und historischen Gesichtspunkten kontrastiv zu reflektieren und sie in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen.</p> <p>Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen der synchron-vergleichenden Linguistik und ihre Zusammenhänge mit dem Fremdspracherwerb darlegen. Sie sind in der Lage, anhand von ausgewählten Beispielen die wichtigsten sprachlichen Besonderheiten des Polnischen / Tschechischen im Vergleich zum Deutschen zu beschreiben und zu analysieren. Sie können mit slawischen und deutschen Sprachkorpora umgehen. Sie können ihr Wissen über die systemhaften Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Polnischen / Tschechischen in ihren eigenen Sprachgebrauch in der Zielsprache übertragen und sind in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Diachron und synchron vergleichende Literaturwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung slawistischer Sehweisen. Fokussiert werden die grundlegenden theoretischen und methodologischen Zugänge zu zentralen literaturkomparatistischen Arbeitsbereichen (wie Einfluss- und Rezeptionsforschung, Motivforschung und Imagologie, literarische Übersetzung, Intermedialität, Epistemologie, Periodisierung) sowie für den mitteleuropäischen Bereich spezifische komparatistische Aspekte. - Sprachstrukturen des Polnischen und Deutschen und/oder des Tschechischen

und Deutschen werden aufeinander bezogen und synchron miteinander verglichen. Spezifische Probleme werden in ausgewählten Beispielen und Beiträgen der Studierenden vertiefend behandelt.

- Medien- und Gebrauchstexte des Polnischen / Tschechischen und Deutschen werden unter verschiedenen Gesichtspunkten miteinander verglichen, ihre sprachlichen Merkmale systematisierend gegenübergestellt und die aus diesen Vergleichen gewonnen Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion und Reproduktion transferiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnisse des Polnischen oder Tschechischen entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)
	Übung "Kontrastive Textarbeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1015	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch
Modultitel (englisch)	Selected Aspects of Polish-German Translation
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch) • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Polnisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen polnischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert. - Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch - Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Polnischen entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Kolloquium oder im Seminar*

	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch" (4SWS)